

20. Landesverbandstagung mit Neuwahl des Vorstandes im SoVD Bremen

Neuzugänge im frisch gewählten Vorstand

Das letzte Maiwochenende werden rund 70 Delegierte des Landesverbandes Bremen länger in Erinnerung behalten: Vor der Wahl der Bremischen Bürgerschaft und des Europäischen Parlaments stand die Wahl des neuen Vorstandes auf der Agenda. Sie fand im Rahmen der 20. Landesverbandstagung im Forum K des Rote-Kreuz-Krankenhauses in der Bremer Neustadt statt.

Landesvorsitzender Joachim Wittrien begrüßte die rund 90 Anwesenden und Gäste und gab einen kurzen Einblick in den Arbeitsalltag: „Wir haben viel zu tun. Die Sozialgesetzgebung ist so sehr im Wandel wie nie zuvor. Themen wie Inklusion, Rente, soziale Sicherung, Pflege und Wohnen bestimmen die Arbeit unseres Verbandes. Daneben haben wir die Pflicht, zuguns-

ten sozial Benachteiligter mit Nachdruck Korrekturen von Politik und Gesellschaft einzufordern.“ Wittrien dankte allen ehren- und hauptamtlichen Kräften für ihr Engagement.

Dem schloss sich SoVD-Präsident Adolf Bauer an: „Es ist beeindruckend, wie sich der Landesverband mit nun rund 12.000 Mitgliedern entwickelt hat. Er ist zu einem verlässlichen Partner für Menschen in Bremen und Bremerhaven geworden.“ Den SoVD sieht er als Institution, die Lobbyarbeit für alle, die Unterstützung benötigen, leistet.

Bürgermeister Dr. Carsten Sieling (SPD) bedankte sich für die Arbeit des Landesverbandes, der die politische Diskussion in vielen Dingen begleite, ebenso wie seine Parteikollegin Antje Grother, Präsidentin der Bremischen Bürgerschaft.

Kristina Vogt, Fraktions-

vorsitzende der Fraktion DIE LINKE, zeigte sich stolz über die fraktionsübergreifende Solidarität in der Bremischen Bürgerschaft gegen rechts. Thomas Röwekamp, Fraktionsvorsitzender der CDU, bekannte sich zu seinem Traum, „einmal ein Landesparlament zu haben, das rechtspopulistische Parteien keine Heimat bietet“.

Dietmar Werstler, Bremer Landesvorsitzender des Volksbunds Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V., berichtete über die europaweite Gedenk- und Erinnerungskultur von jungen Menschen.

Die Tagung umfasste neben Berichterstattungen und Aussprachen auch die Ehrung zweier Mitglieder: Landeschatzmeister Thomas Wolter für seine fünfjährige ehrenamtliche Tätigkeit und Georg von Groeling-Müller für 71 Jahre Mitgliedschaft. Der 92-Jährige erhielt eine Ehrenmedaille.



Der neu gewählte Vorstand des SoVD Bremen.

Im anschließenden Wahlgang bestätigten die Delegierten Joachim Wittrien mit großer Mehrheit als 1. Landesvorsitzenden. Die weiteren Wahlgänge ergaben Veränderungen im Vorstand: Erstmals seit langer Zeit gibt es mit Christiane Kuhn eine 2. Landesvorsitzende, Karl-Otto Harms wurde als 2. Landesvorsitzender gewählt. Landeschatzmeister bleibt Thomas Wolter. Neue Landesfrauensprecherin ist Ute Dreyer; neuer Landesschriftführer Klaus Möhle. Als Beisitzerinnen und Beisitzer werden Re-

nate Busau, Christian Darge, Mario Grafe, Helga Harms, Heino Kruppa, Rainer Kuhn, Arno Lameyer, Petra Poggenhorn, Uwe Poggenhorn, Martina Rudolph, Jens Walter-Sentker und Edith Wittrien tätig sein. Als Revisoren wurden gewählt: Michael Dreyer, Jürgen Sandmann und Alfred Wiezorrek, vertreten von Peter Senger, Günter Wolff und Hans Delecat. Mitglieder der Landesschiedsstelle sind Diana Maleschewski, Wilfried Schadock, Simone Witte und im Vertretungsfall Walter Stubben.



Adolf Bauer gratuliert Joachim Wittrien zur Wiederwahl.

SoVD-Kreisverband Bremerhaven bei den Gesundheitstagen

Infomaterial war nachgefragt

„Gesundheit am Meer“ lautete das Motto der diesjährigen Bremerhavener Gesundheitstage. Die zweitägige Veranstaltung in der Eisarena fand Anfang Mai statt. Verschiedene Vorträge, Ausstellungen sowie Aktionen lockten die Besucherinnen und Besucher an.

Wie in jedem Jahr war auch der Bremer SoVD, vertreten durch den Kreisverband Bre-

merhaven, mit einem Messestand auf den Gesundheitstagen präsent.

„Die Gesundheitstage waren wieder gut besucht, besonders am Samstag waren viele Interessenten an unserem Stand“, berichtete Karl-Otto Harms, Vorsitzender des Kreisverbandes Bremerhaven. „Die Besucherinnen und Besucher hatten detaillierte Fragen, zum Beispiel zu Leistungen aus der Pflege- und Rentenversicherung. Das war natürlich unser Metier. Wir haben die Betroffenen informiert, wie sie ihre Rechte durchsetzen können. Darüber haben sich die Besucherinnen und Besucher sehr gefreut.“

Auch im nächsten Jahr wird der Kreisverband Bremerhaven wieder mit einem Stand dabei sein. „Mit einer Extraportion Infomaterial“, verrät Karl-Otto Harms, „das wurde nämlich gern mitgenommen.“



Kompetente Infos am SoVD-Stand gaben (von links): der 1. Kreisvorsitzende Karl-Otto Harms, Edith Wittrien, Kreisschriftführerin Helga Harms, Landesvorsitzender Joachim Wittrien sowie der 2. Kreisvorsitzende Alfred Bultmann.

Kundgebung zum 1. Mai



Der SoVD war mit einem Infostand vertreten.

„Europa. Jetzt aber richtig!“, lautete das Motto der diesjährigen Mai-Kundgebung. Rund 3.000 Menschen versammelten sich auf dem Bremer Domshof, wo die zentrale Kundgebung des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB) stattfand. Am SoVD-Stand waren unter anderem aktiv (siehe Foto, von links): Arno Lameyer, Klaus Möhle, Ute Dreyer, Michael Dreyer, Edith Wittrien, Jochen Ehlers und Petra Poggenhorn. Auch Landesvorsitzender Joachim Wittrien war vor Ort und unterstützte die Forderung der Kundgebung nach einem sozialen Europa.